

Anforderungen an die erforderliche Hard- und Softwareumgebung (Anlage 2)

Haben Sie Fragen zu unseren technischen Installationsvoraussetzungen? Rufen Sie uns gerne an: (0 78 32) 995-300

Bezeichnung Systemssoftware		Anmerkungen
Unterstützte Windows-Betriebssysteme		
Windows Server 2012 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2016 (empfohlen) Windows Server 2019 Windows 8 (ab Professional) Windows 8.1 (ab Professional) Windows 10 (ab Professional)		<ul style="list-style-type: none"> Fremdsprachige Versionen des Windows Betriebssysteme werden nicht unterstützt. Windows Starter- u. -Home-Versionen werden nicht unterstützt. Installation von Streit V.1 Server, Microsoft SQL- und Microsoft Exchange-Server auf derselben Server-Instanz erst ab Microsoft Exchange 2013 möglich Empfehlung Windows 64-Bit Bitte installieren Sie die aktuellen Service Packs, CUs und Updates
Unterstützte SQL-Server Datenbanken		
Microsoft SQL-Server 2014	SP 3, CU 4	<ul style="list-style-type: none"> Fremdsprachige Versionen des SQL Servers werden nicht unterstützt Microsoft SQL-Server-Express-Editionen werden nicht unterstützt Für beste Performance empfehlen wir eine separierte Speicherung von Data- und Log-File der SQL-Datenbank auf zwei getrennten Laufwerken (Volumes)
Microsoft SQL-Server 2016 (ab Windows 8/ Windows Server 2012)	SP 2, CU 11	
Microsoft SQL-Server 2017 (ab Windows 8/ Windows Server 2012)	CU 18	
Microsoft SQL-Server 2019	CU 3	
WICHTIG: Microsoft SQL-Server 2012 ist einsetzbar ab Streit V.1 Version 19.00, Microsoft SQL-Server 2014 ab Streit V.1 Version 21.00, Microsoft SQL-Server 2016 ab Streit V.1 Version 22.00 und Microsoft SQL-Server 2019 ab Streit V.1 Version 24.00.		
Zusatzmodule		
.Net Framework	4.8	<ul style="list-style-type: none"> mit allen verfügbaren Updates

Mindest-Hardware-Ausstattung für Arbeitsplätze (Client-Server- / Peer-to-Peer- / Einplatz-Betrieb)			
Hardwarekomponente	Mindestens	Ideal	Bemerkung
Prozessor	Dual Core	Quad Core	
Arbeitsspeicher	4 GB	8 GB	Im Peer-to-Peer-Netzwerk wird für das datenbankführende System ein Arbeitsspeicher von min. 16 GB empfohlen
Festplatte		SSD	
Monitor	FullHD-Auflösung oder höher		Bei höher Auflösung auf entsprechende Monitorgröße achten (> 24 Zoll)

Mindest-Hardware-Ausstattung für den Streit V.1 Datenbank-Server in einer **virtuellen** Server-Umgebung				
Hardwarekomponente	Small (S)	Medium (M)	Large (L)	Xtra-Large (XL)
Anzahl Arbeitsplätze	Bis ca. 5	Bis ca. 10	Bis ca. 20	Bis ca. 40
Server-Beispiel	Lenovo Server ST 250	Lenovo ThinkSystem SR630	Lenovo Server SR650	Lenovo Server SR650
Gehäuse	Tower	19" Rack, 1U	19" Rack, 2U	19" Rack, 2U
Prozessor ⁽¹⁾	Xeon E2144G 4Core 3,6 GHz	Xeon Silver 10Core 2,2 GHz	Xeon Gold 8Core 3,2 GHz	Xeon Gold 8Core 3,2 GHz
Arbeitsspeicher ⁽²⁾	16 GB	32 GB	96 GB	192 GB
Festplatten ⁽³⁾	2x1 TB SATA 2,5" 7.2 SATA 6GB	4x600 GB HS SAS 12GB	9x960 GB SSD S4510 6Gbit	15x960 GB SSD S4510 6Gbit
Rotationsgeschwindigkeit	7.2 k	10k		
Festplatten-Controller ⁽⁴⁾	RAID 1, RAID 10 RAID 930-8i 2GB PCIe 12GB	RAID 10, Raid 930-8i	Raid 930-16i 4GB Flach PCIe	je nach Anforderung an künftige Ausbauoptionen

Anmerkung:

(1) Bitte beachten Sie: Die Taktfrequenz des Prozessors sagt nichts über dessen Leistung aus. Informationen zu Spezifikation und Performance verschiedener Prozessortypen finden Sie unter www.spec.org. Wenn z.B. Exchange- oder Terminal-Server auf demselben Host-System betrieben werden sollen, ist dieses entsprechend leistungsfähiger auszulegen. Virtuelle Hosts dürfen nicht überbucht werden.

(2) Pro Sitzung am Terminal-Server müssen für den Host 1-3 GB RAM kalkuliert werden.

(3) Wir empfehlen eine Lastverteilung auf mind. 8 Festplatten. Server-SSDs sind in jedem Fall konventionellen HDDs vorzuziehen. Die tatsächlich benötigte Festplattengröße richtet sich auch nach der zu erwartenden Datenbankgröße.

(4) Cache-Controller zwingend erforderlich für eine optimale Platten-Lese- und -Schreibgeschwindigkeit. Wichtig: Verwenden Sie die Controller mit einem Battery Pack.

Es gilt die dringende Empfehlung, Server-Einheiten zu virtualisieren!

Hardware-Mindestausstattung für Server in einer **virtuellen** Server-Umgebung mit Hyper-V	
Sonstige Netzwerk- bzw. Serverkomponenten	
Netzwerkkarten	1 Gbit
Switch	1 Gbit
Kommunikations-Fremdsoftware	
Microsoft Outlook 32-Bit	Streit V.1 Kalendersynchronisation nur unter Microsoft Office (Outlook) 32-Bit – keine Unterstützung für Office 64-Bit
Für eine virtuelle Serverumgebung empfehlen wir eine Server-Installation ab Windows Server 2016. Microsoft empfiehlt zu einer optimalen Performance die Trennung der Server mit "MS Exchange" und "SQL-Server". Kommt ein Terminalserver zum Einsatz, wird auch hierfür eine Servertrennung empfohlen. Liegen Streit V.1 und die Streit V.1-Datenbank auf zwei verschiedenen Hosts, empfehlen wir für diese eine Verbindung mit 10 Gbit/s.	
Vorteile einer Virtualisierung	Schnelle Rücksicherung/ bessere Auslastung/ niedrige Anschaffungs- und Energiekosten, da sich mehrere virtuelle Server einen physischen Server teilen

Kommunikationssystem	
Kalendersynchronisation und E-Mail Archivierung	Cloud-Synchronisation ab Streit V.1 Version 23.01: Exchange-Server >= 2016 mit installierter REST-API
Kommunikationsgeräte	
Faxfunktion	Der Faxversand über Streit V.1 kann über eine ISDN-Karte oder über einen ISDN-Router abgewickelt werden. Im Falle des Routers wird ein SO-Bus zur Nutzung der CAPI-Schnittstelle benötigt.
GSM-Modem (erforderlich für SMS)	Empfehlung für den SMS-Versand: GSM-Modem (GPRS GSM Dualband Modem / USB-powered)
TAPI (erforderlich für Telefonanlage)	Zum Betrieb der Streit V.1-Telefonie wird ein TAPI-Treiber mit CTI-Fähigkeit vorausgesetzt. Die Steuerung und Kontrolle der Telefonie und ihre Zuordnung zu Nutzern erfolgt auf einem zentralen Server (Third Party) Alternativ: Unterstützung für First Party (z.B. Swyx/Telekom)
DynDNS	Dynamischer Domain-Name / Voraussetzung für Mobile Lösung, Handy-Zeiterfassung und Remote-Zugriff, falls keine statische IP-Adresse konfiguriert wurde.

Systemvoraussetzungen Streit V.1 Mobile Auftrags- und Service-Abwicklung	
Hardware	Tablet-PC mit Touchscreen oder Notebook mit Grafiktablett für die Stifteingabe (Sign-Pad) Microsoft empfiehlt z.B. auf einem FullHD-Tablet zur optimalen Darstellung eine Auflösung von 1360 x 468
Betriebssystem	Windows 8.x und Windows 10 in der Vollversion Hinweis: Die Starter-Edition von Windows 8.x und Version "RT" haben keine Tablet-PC-Erweiterungen und können nicht für die mobile Auftrags- und Service-Abwicklung unter Streit V.1 verwendet werden.
Monitor-Auflösung	z. B. Diagonale von 10 Zoll: Mindestauflösung 1024 x 600 Pixel z. B. FullHD-Monitor: möglich 1920 x 1080 Pixel > empfohlene Einstellung 1360 x 768 Pixel
Internetverbindung	Die Internetverbindung sollte über ein internes UMTS/GPRS-Modem erfolgen.
SIM-Karte für Streit V.1 Mobile Auftrags- und Serviceabwicklung	Für Online-Zugang des mobilen Gerätes ins Firmensystem. Auch reine Daten-SIM möglich.

Systemvoraussetzungen Streit V.1 Zeiterfassungs-App	
Hardware	Die Streit V.1 Zeiterfassungs-App benötigt entweder ein Android-basiertes Smartphone ab Version 6.0 oder ein iPhone mit iOS 13.2 oder höher. Die iOS-App zur Zeiterfassung ist ab Streit V.1 Version 24 verfügbar.

Stand: 06.10.2020